

Der Courier
Die führende Zeitung für die deutsch-sprechenden Canadianer.
Verlag: J. J. Gieseler & Co. Ltd.
Preis: 12.50 pro Woche
Für Kanada: 12.50
Für Ausland: 18.50
Im voraus bezahlt: 22.00

Der Courier

Organ der deutsch-sprechenden Canadianer.

"The Courier"
is the leading Canadian Paper
in the German language
Issued every Wednesday
Subscription price:— \$2.50
in Canada — \$3.50
to foreign countries — \$5.00
if paid in advance: \$7.00
Canada
1365—Halifax Street, Regina.

24. Jahrgang 12 Seiten Regina, Saskatchewan, Mittwoch, 31. Dezember 1930. 12 Seiten Nummer 9.

Liberaler gewinnt Estevan-Ersatzwahl

Mit knapper Mehrheit von fünf Stimmen errang McCleod den Sieg über seinen konservativen Gegner

Es wird erwartet, daß eine Nachzählung der Stimmen von konservativer Seite gefordert werden wird.

Estevan, Sask. — Der kürzlich abgelaufene Wahlkampf für die Estevan-Ersatzwahl, die im vergangenen Sonntag stattfand, hat die liberalen Kandidaten als Sieger hervorgehoben. Die liberalen Kandidaten Norman McCleod und David McLaughlin erhielten zusammen 2703 Stimmen, während die konservativen Kandidaten James McCleod und James McLaughlin nur 2698 Stimmen erhielten.

Die Wahl wurde durch einen Streit über die Berechnung der Stimmen in der Provinzialparlament verurteilt, während die Konservativen die Wahl auf 24 konservativen, 6 unabhängigen und 5 progressiven Stimmten beanspruchten. Es wird erwartet, daß eine Nachzählung der Stimmen beantragt werden wird. Es wird deswegen etwas an Endergebnis ändern läßt, ist zweifelhaft. Immerhin ist es bemerkenswert, daß die Liberalen in der Opposition eine Ersatzwahl gewinnen konnten, während die Konservativen die Mehrheit hatten.

französisch-italienische Verständigung?

Paris. — Die in Erfahrung gebracht wurde, werden die französisch-italienischen Verhandlungen für den Beginn der Verhandlungen des Völkerbundes im Januar in Genf wieder aufgenommen werden. Es heißt, daß sowohl Frankreich als auch Italien die besten Absichten haben, ein Abkommen zu erzielen, das einen Anstoß an den Verhandlungen in Genf ermöglichen würde. Das ganze Problem war Gegenstand einer Besprechung zwischen Robert Craigie, dem britischen Delegierten auf der Londoner Konferenz, und Graf Neve Kallig, dem französischen Delegierten in Genf. Craigie hat fernerhin in Rom auch eine Beratung mit Außenminister Grandi gehabt.

Erschwerung des canad.-amerikan. Grenzverkehrs

Bennett erstrebt eine Verständigung mit den Ver. Staaten.

Ottawa. — Der canadische Vizepräsident Bennett teilte einer Delegation von Windsor, Ont., mit, daß die Regierung in Bezug auf die Einschränkungen, die von Amerika in Detroit arbeiten Canadianern im Grenzverkehr auferlegt worden sind, eine Einigung mit den Vereinigten Staaten herbeiführen würde. Er sagte, daß die Angelegenheit durch den canadischen Gesandten in Washington ausgenommen werden würde, und daß man alles veruchen würde, um die gegenwärtige Lage zu verbessern.

Verchwörung in Belgrad aufgedeckt

Belgrad, Jugoslawien. — Die jugoslawische Regierung teilte mit, daß eine Verchwörung in Belgrad aufgedeckt wurde, die die Ermordung des Königs Alexander und der Königin Marie bezweckte. Die Verchwörer waren Mitglieder der radikalen Partei, die sich gegen die Regierung richtete. Der Verstand nennt die Vögel für Freiheit und Gerechtigkeit. Die jugoslawischen Zeitungen sagen, daß die Lage eine Proklamation gegen König Alexander und die Regierung erließ.

Silvestergruss an die Deutschen

Ein frohes Volk sind wir gewesen,
Das hoch beim Fest den Becher schwang;
Und dem an Tagen, auszuweichen,
Die feuchte der geweihte Saal,
Und heute, wenn die goldne Stunde
Vom Dome her die Glocke schlägt,
Dann wiegt sich schweigend in der Kunde,
Dieweil der Sturm die Klöster feht.

Zum Neuen ist uns nicht viel geblieben,
Und farg ward unser Menschenlos.
Der Besten viele, die wir lieben,
Die schlafen unter Stein und Moos,
Und die in unres Stolzigen Tagen
Gewieken unsern Weg und Bert,
Die hoden großlich im Verzuge,
Im Dunkel an dem kalten Herd.

Der Glaube soll die Greise stärken;
Ein starkes Hoffen — kein Verzicht!
Er lebe in der Männer Werken,
In jedem Hammerschlag der Pflicht.
Und froh und zuversichtlich machen
Soll er der Jugend rauhe Schar —
Und stinder sollen wieder lachen,
Wie wir gelacht ins Neue Jahr!

1930 1931
Rudolf Preuber.

Getreideeinfuhr aus Balkanstaaten?

Von deutschen Wirtschaftskreisen als Teil einer Zollunion mit Ungarn, Bulgarien, Rumänien und Jugoslawien befürwortet

Wäre ein schwerer Schlag für Canada, die Ver. Staaten und Argentinien

Berlin. — In den Kreisen der Wirtschaftskreislaufverbände behauptet man, daß die Bildung einer Zollunion zwischen Deutschland und einer Anzahl Balkanstaaten, das Zustandekommen eines beträchtlichen Handelsabkommens würde, das die Ver. Staaten, Argentinien und Canada in beträchtlicher Weise zu schädigen würde.

Die in Erwägung befindlichen Pläne zufolge würden Bulgarien, Rumänien, Jugoslawien und Ungarn besondere Erleichterungen erfahren, wenn sie mit Deutschland bedeutende Mengen ihrer Getreideüberschüsse absetzen würden, wofür sie selbst Vergünstigungen auf den Weltmärkten bewilligt werden sollen.

Hindenburg feiert Weihnachten

Berlin. — Weichspräsident von Hindenburg, der trotz seiner 83 Jahre noch immer tüchtig und munter ist, machte sich am Heiligen Abend dem Fest, das nach altem deutschen Brauch ausschließlich den Familienfreunden gewidert ist, von seinen Amtspflichten los, um mit seinen Kindern und Enkelkindern im Präsidentenpalais am Weihnachtsdinner zu verweilen. Er las bei den Tischgesprächen des Besuchs mit den darunter liegenden Geschenken die ihm zugehenden Glückwünsche an. Es heißt, daß ganz Berg von Briefen und Karten mit Weihnachtswünschen aus allen Weltteilen erliefen. Auch kamen ihm Briefe von den Kindern und Enkelkindern zu.

Italiener vor flug über Südatlantik

Salama, Portugiesisch-Guinea. — Das italienische Fluggeschwader von vierzehn Militärflugzeugen, welches den Flug über den Ozean nach Südamerika vorhat, ist hier angelangt, nachdem es von Billa Cisneros am Goldflug abgelenkt war. Nach ihrer Anlandung für den Flug über den Ozean werden zwölf von den Flugzeugen an einem Tage dieser Woche hier zum Flug nach Natal, Brasilien, aufsteigen.

Amerikan. Einfuhrsperre für canadischen Weizen

Wird vom Vorigenden der Bundes-Farmbehörde gefordert

Canadischer Weizen soll von den Ver. Staaten ausgeschlossen werden, um preisdrückende Konkurrenz zu verhindern.

Washington. — Eine zeitliche Einfuhrsperre wurde vom Vorigenden der Bundes-Farmbehörde den Mitgliedern des Landwirtschafts-Komitees des Senats vorgeschlagen. Er sagte, dies würde die amerikanische Weizenproduktion zu verhindern, den er befürchtete, falls die Weltmarktpreise weiter unter die einheimischen Preise fallen.

Senator Capper von Kansas, ein republikanisches Mitglied des Komitees, erklärte, als er den Vorigen bekannt gab, daß er im Falle weiteren Niedergangs der Weltpreise und dadurch einziehenden Imports von Canada gerne eine Erhebung in dieser Richtung beantragen würde. Eine Sperre könnte nach seiner Ansicht schneller erreicht werden, als eine Erhebung der Zollrate auf Weizen, die jetzt 42 Cents pro Bushel beträgt. Er hoffte, fuhr er fort, vor Wiederauftritt des Kongresses am 5. Januar, noch weiter mit Vorigen über diese Angelegenheit zu konferieren.

Deutschland kann die Reparationen nicht bezahlen

Berlin. — Der Jahresbericht der Industrie- und Handelskammer in Berlin sagt, daß die Wirtschaftskrisis in den Vereinigten Staaten und der die folgende Sturz der Preise von Rohmaterialien folgende Auswirkungen auf die industrielle und finanzielle Lage Deutschlands gehabt hat.

Kampf gegen die Arbeitslosigkeit in U.S.A.

New York. — Mit einem Konstruktionsbauprogramm von 2 Milliarden Dollars wird das amerikanische Volk den Kampf gegen die Arbeitslosigkeit aufnehmen. Landarbeiten, deren Bau man unter normalen Verhältnissen erst im Frühjahr in Angriff genommen haben würde, werden schon jetzt gebaut, und die Stahl- und Eisenbauten in den Städten werden im Arbeitsbeschaffung ihre Rolle spielen wie aus den Jahresberichten aus allen Teilen des Landes hervorgeht.

Moskau bestellt Fischerboote in Deutschland

Hamburg, Deutschland. — Der Reichsaussenminister hat die Moskauer Regierung in Auftrag gegeben, daß die zur Auslieferung benötigten Fischerboote aus den Reihen der Arbeiterboote zu nehmen sind. Diese und nach andere Bestimmungen münden von der Stadt Riga und der deutschen Regierung genehmigt werden. Der Auftrag beläuft sich auf 11,500,000.

Erdbeben vernichtet Dorf in Argentinien

Zwanzig Tote und etwa hundert Verletzte aus den Trümmern geborgen

Salta, Argentinien. — Ein heftiger Erdbeben legte heute die Ortschaft La Roma in den Anden in Trümmern. Zwanzig Personen wurden getötet und beinahe hundert verletzt. Die Leichen sind bereits alle geborgen. Unter den Toten befinden sich acht Frauen und zwei kleine Kinder. Etwa zweihundert Familien sind obdachlos, ihre Häuser teilweise zerstört, teilweise durch die Erdstöße teilweise gemacht.

Der Sprung in den Tod

Agua. — Verweilt darüber, daß der Trügerinnenpöbel des Prager Erdbebens, auf den er geredet hatte, anderweitig bestraft worden ist, sprach der bekannte tschechische Redakteur bei einer Probe eines feiner eigenen Werke in den Tod.

Nicht nur im amerikanischen J. Herzliche Neujahrswünsche allen Freunden des „Courier“!